

Der Deutsche Schwerhörigenbund (DSB)
Ortsverein Dortmund e.V.

trauert um seine Ehrenvorsitzende

Gertrude "Trude" Herzog

† 28. Mai 2020



Kürzlich bezeichnete unsere jetzige Vorsitzende sie noch als "Queen Mom des DSB Ortsvereins Dortmund" - ewig und für alle da. Und nun ist sie nach kurzer schwerer Krankheit auf einmal nicht mehr da. Dabei hatten wir alle gehofft und geglaubt, dass sie sich noch einmal erholen würde.

Bereits 1992 in den Verein eingetreten wurde sie rasch eine Stütze im damals noch ziemlich traditionellen Schwerhörigen-Vereinsleben. Schnell wurde sie bevorzugte Ansprechpartnerin nicht nur für jüngere Mitglieder und zur "Ankerstelle" für neue Interessierte. Im Konsens mit dem damaligen Vorstand begann sie eine Erneuerung und motivierte andere Betroffene zur Mitarbeit. So wurde 1999 die erste Selbsthilfegruppe für Schwerhörige, Ertaubte und Guthörende in Dortmund unter dem Dach des Ortsvereins ins Leben gerufen. In 2004 brachte sie den Verein zum großen Schritt der Umwandlung in einen rechtsfähigen Verein und wurde Vorsitzende und Seele des Vereins. Erst 2019 fand sich eine Nachfolge. Aber immer noch organisierte sie zum Beispiel die Stammtischtreffen des Vereins an den Freitagnachmittagen und war immer für alle da.

Auch auf der Landesebene des Schwerhörigenbunds war sie lange Jahre aktiv. Bei einer Messestand-Schulung eines professionellen Seminaranbieters machten wir Rollenspiele - jede/r musste mit einem bestimmten Typ Besucher fertig werden. Trudes Gegenspieler war "das Ekel", gemimt durch den Seminarleiter persönlich. Mit ihrer lieben, zuvorkommenden Art entwarfnete sie den Profi jedoch, sodass er schließlich einfach nicht mehr eklig sein konnte.

In Dortmund vertrat sie bis 2018 die Belange der Schwerhörigen auch in der kommunalen Behinderteninteressenvertretung, dem "BPN" (Behindertenpolitischen Netzwerk). Nicht nur die Hörgeschädigten sondern auch die Senioren lagen ihr am Herzen, so dass sie mehrere Jahre Vertreterin des BPN und damit aller Menschen mit Behinderung im Seniorenbeirat war.

Bemerkenswert war ihre Kommunikationsform. Als kleines Kind ertaubt wurde sie zu einer Meisterin im Absehen. Man hätte sie als Lippenleserin für die geheimen Traineranweisungen im Fußballstadion engagieren können! Aufgewachsen im Banat im Westen Rumäniens machte sie als Ertaubte mit nur noch einem kleinen Resthörvermögen eine Ausbildung als medizinisch-technische Assistentin und

- 2 -

arbeitete später lange Jahre in einem Institutslabor in Hörde. Schon das alleine ist eine riesige Vorbildfunktion für andere Hörgeschädigte!

2005 wurde sie bei der 80-Jahrsfeier des DSB Ortsvereins Dortmund mit dem Ehrenzeichen des Deutschen Schwerhörigenbundes in Bronze für besondere Verdienste zum Wohle Schwerhöriger und Ertaubter ausgezeichnet. Wir freuen uns, dass wir sie 2018 zu einer Veranstaltung des DSB Bundesverbandes nach Essen locken und mit dem Ehrenzeichen in Silber überraschen konnten, bei dessen Überreichung sie auf offener Bühne mühsam Tränen der Rührung und Freude zu unterdrücken versuchte.

Im Frühjahr dieses Jahres erkrankte sie und wollte im Kreise der geliebten Familie ihres Sohnes die Krankheit überwinden. Denn sie plante, sich später weiter im Kreise ihrer Kameradinnen und Kameraden im Verein auszutauschen und wohlzufühlen - für die Stammtischtreffen war explizit keine Nachfolge sondern nur eine übergangsweise Vertretung bestimmt. Und zumindest was man so hörte bzw. las, sah es auch gut aus. Aber dann machte der Körper doch nicht mit. Als sie des Kampfes müde wurde, bestimmte sie selber mit, den Körper nicht weiter mit medizinischen Aktivitäten zu quälen. Familienmitglieder haben ihre letzten Tage dauerhaft begleitet, und sie ist von Liebe umgeben eingeschlafen.

Statt Kranzspenden bittet die Familie, Spenden an den DSB Ortsverein Dortmund zu richten: IBAN DE74 4401 0046 0040 1494 68
bei Postbank Dortmund BIC: PBNKDEFF

Auch unsere Welt ist leerer ohne sie. In unseren Herzen bleibt sie! Wir sind dankbar, dass es sie gegeben hat. Ihrer Familie sprechen wir unser tief empfundenes Mitgefühl und aufrichtige Anteilnahme aus!

Der Vorstand und weitere Aktive im DSB Ortsverein Dortmund e.V.

Kontakt zum Verein: DSBDortmund@googlemail.com